



Media-Daten 2019

Anzeigenpreisliste Nummer 19, gültig ab 1. Januar 2019

Die Zeitschrift Wirtschaftspsychologie aktuell

Profil der Zeitschrift

Wirtschaftspsychologie aktuell – Zeitschrift für Personal und Management – ist das führende Fachmagazin für wirtschaftspsychologische Themen und Trends. Viermal im Jahr berichten darin Fachleute aus Wissenschaft und Praxis fundiert und anschaulich über psychologische Erkenntnisse aus der Forschung und deren Umsetzung in Unternehmen. Die Zeitschrift ist zudem das Organ der Sektion Wirtschaftspsychologie im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP).

Zielgruppe

Führungskräfte, Personalexperten, HR-Verantwortliche, Wirtschaftspsychologen, Trainer, Coaches, Berater und Unternehmer.

Herausgeber

Vorstand der Sektion Wirtschaftspsychologie im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP).

Verlag und Anzeigen

DPV Deutscher Psychologen Verlag GmbH
Heiko Bölker

Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 - 209 166 411

Telefax: +49 (0) 30 - 209 166 413

E-Mail: wp@psychologenverlag.de

Internet: www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de

Werben in der Printausgabe

Erscheinungsweise: vierteljährlich, jeweils zum Quartalsende.

Verkaufte Auflage (inkl. Mitgliederstücke): 4.700 Exemplare.

Druckauflage: 5.500 Exemplare.

Themen- und Terminplan 2019

Ausgabe	Themenswerpunkt	Anzeigen- und Druckunterlagenschluss	Erscheinen
1/2019	Die Kunst des Recruitings	28.02.2019	28.03.2019
2/2019	Learning on demand	30.05.2019	27.06.2019
3/2019	Job: Frust oder Leidenschaft?	29.08.2019	26.09.2019
4/2019	Digital, agil und innovativ	21.11.2019	19.12.2019

Verarbeitung

Zeitschriftenformat: DIN A4, 210 mm breit, 297 mm hoch. Satzspiegel: 178 mm breit, 257 mm hoch. Druckverfahren: Offsetdruck. Bindung: Rücken-drahtheftung.

Druckunterlage

Druckdaten benötigen wir im PDF-, TIF- oder JPG-Format. Farbmodus: CMYK, Graustufen und/oder PANTONE 3282 C. Auflösung: 300 dpi ohne Komprimierung. PDF-Daten müssen dem PDF/X-3:2002-Standard entsprechen. Transparenzen reduziert. Schriften eingebettet. Keine Druck- und Anschnittmarken anlegen.

Layoutservice

Wir gestalten und setzen Ihre Druckunterlage gerne zum Selbstkostenpreis. Ein kurzes Briefing mit Text, Logo und Bild genügt.

Anzeigenformate und Preise

Format	Im Satzspiegel mit Rahmen Breite x Höhe	Mit Anschnitt Breite x Höhe*	Schwarz-weiß und 2-farbig**	4-farbig
1/1 Seite	178 mm x 257 mm	216 mm x 303 mm	1.100,- €	1.980,- €
1/2 Seite hoch	86 mm x 257 mm	109 mm x 303 mm	565,- €	1.090,- €
1/2 Seite quer	178 mm x 126 mm	216 mm x 150 mm		
1/3 Seite hoch	56 mm x 257 mm	79 mm x 303 mm	425,- €	790,- €
1/3 Seite quer	178 mm x 83 mm	216 mm x 102 mm		
1/4 Seite hoch	86 mm x 126 mm	109 mm x 172 mm	340,- €	590,- €
1/4 Seite quer	178 mm x 62 mm	216 mm x 81 mm		
Premiumplatzierung Inhaltsverzeichnis	85 mm x 60 mm	109 mm x 86 mm	280,- €	490,- €

* Bei diesem Format sind an allen vier Seiten jeweils 3 mm Beschnitt schon mit zugegeben.

** Schwarz und Zeitschriften-Innenfarbe Grün PANTONE 3282 C.

Vorzugsplatzierungen

2., 3. und 4. Umschlagseite 4-farbig: 2.180,- €.

Beilagen

Maximales Format: DIN A4. Bis 25g Gewicht 234,- € pro Tausend. Je weitere angefangene 10g Gewicht: 16,- € zusätzlich pro Tausend. Anlieferung: Bis 2 Wochen vor Erscheinen. Lieferadresse: RSP Direktmarketing GmbH, Junkersring 20, 53844 Troisdorf.

Rabatte

Ab zwei Schaltungen in Folge oder Crossmedia (Print, Webseite, Newsletter): 10% Rabatt. Ab vier Schaltungen: 20% Rabatt. AE-Provision: 15%.

Werben auf der Webseite

www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de

Seitenaufrufe (Page Impressions): 23.000 pro Monat.

Besuche (Visits): 15.500 pro Monat.

Bannerformate und Preise

Breite x Höhe	Auf der Startseite	Auf allen übrigen Seiten
400 x 120 Pixel	99,- € pro Woche	69,- € pro Woche
200 x 70 Pixel	69,- € pro Woche	39,- € pro Woche

Werben im Newsletter

Terminplan 2019

Ausgabe	Datenschluss	Erscheinen	Ausgabe	Datenschluss	Erscheinen
1/2019	10.01.2019	17.01.2019	7/2019	04.07.2019	11.07.2019
2/2019	07.02.2019	14.02.2019	8/2019	08.08.2019	15.08.2019
3/2019	07.03.2019	14.03.2019	9/2019	05.09.2019	12.09.2019
4/2019	04.04.2019	11.04.2019	10/2019	07.10.2019	10.10.2019
5/2019	02.05.2019	09.05.2019	11/2019	07.11.2019	14.11.2019
6/2019	06.06.2019	13.06.2019	12/2019	05.12.2019	12.12.2019

Empfänger Newsletter: Über 8.000 Führungskräfte, Personalexperten, HR-Verantwortliche, Wirtschaftspsychologen, Trainer, Coaches, Berater und Unternehmer.

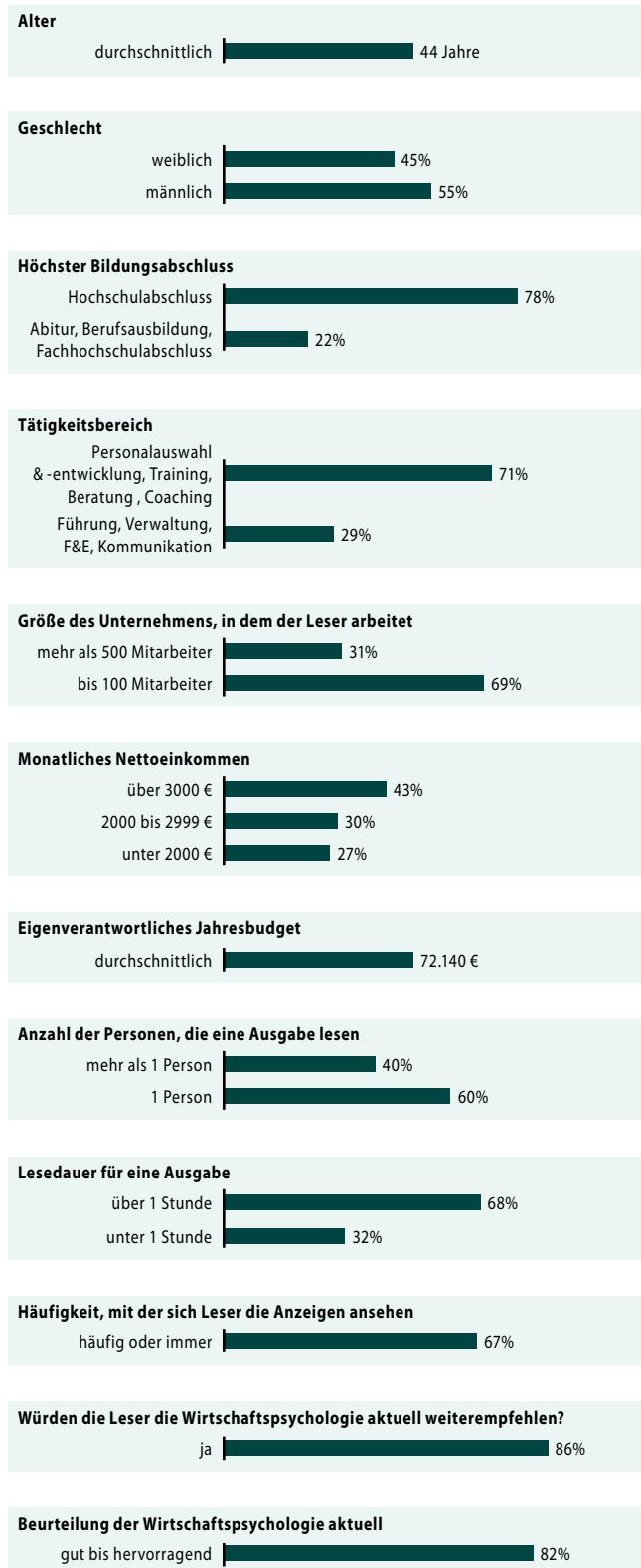
Anzeigenformat und Preis

Banner und Text	Preis
400 x 120 Pixel + 100 Wörter + Link	490,- €

Beispielnewsletter: www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/newsletter

Profil der Leser

Die Leser der *Wirtschaftspsychologie aktuell* sind überdurchschnittlich gebildet und gut situiert. Sie arbeiten vorwiegend im Bereich Human Resources. Mehr als zwei Drittel von ihnen schauen sich regelmäßig die Anzeigen in der Zeitschrift an. Die Ergebnisse der Leserbefragung:



Geschäftsbedingungen

- „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten in einem Publikationsmedium zum Zweck der Verbreitung. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages gelten sinngemäß auch für Aufträge über Fremdbeilagen, wie Beikleber, Beihefter oder sonstige Einlagen, sowie für Aufträge zur Einstellung von Anzeigen im Internet oder zur sonstigen Verbreitung. Abweichungen von diesen Bedingungen bedürfen der Schriftform.
- Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.
- Wird ein Auftrag durch Umstände nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zurückzuerstatten. Die Rückvergütung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht.
- Der Verlag behält sich vor, Anzeigen- und Beilagenaufträge, auch einzelne Abrufe eines Abschlusses, wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze, behördliche Bestimmungen, gegen die guten Sitten sowie die berufspolitischen Interessen und die ethischen Verpflichtungen des BDP e.V. verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilage und deren Billigung bindend. Die Ablehnung eines Auftrags wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt. Der Verlag haftet nicht für Schadensersatz bzw. Regressansprüche, die sich aus Inhalt oder Form einer Anzeige möglicherweise insbesondere aus wettbewerbsrechtlichen Vorschriften ergeben. Für Inhalt oder Form einer Anzeige ist vielmehr der Auftraggeber selbst und alleine verantwortlich.
- Für die Aufnahme von Anzeigen und Fremdbeilagen in bestimmten Nummern oder an bestimmten Plätzen des Publikationsmediums besteht kein Anspruch. Sie müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist.
- Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Kosten für die Anfertigung bestellter Druckunterlagen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen trägt der Auftraggeber. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Fehlende der fehlerhaft gedruckte Kontrollangaben auf Coupons von Anzeigen ergeben keinen Anspruch für den Auftraggeber. Sind etwaige Mängel bei den Druckunterlagen nicht sofort erkennbar, sondern werden erst beim Druckvorgang deutlich, so stehen dem Auftraggeber bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche zu. Reklamationen müssen innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.
- Probabzüge werden nur auf Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probabzüge. Sendet der Auftraggeber den ihm rechtzeitig übermittelten Probabzug nicht fristgemäß zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probabzuges gesetzten Frist mitgeteilt werden.
- Rechnungen und Belege werden, sofern vereinbart, sofort, möglichst aber 14 Tage nach Veröffentlichungen der Anzeige übersandt. Die Anzeigenpreise ergeben sich aus der jeweils gültigen Preisliste. Der Anzeigenpreis ist nach Zugang der Rechnung zahlbar innerhalb von 30 Tagen, sofern nicht im Einzelfall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist.
- Vereinbarte oder eingeräumte Nachlässe bei Schaltung mehrerer Anzeigen gelten nur bei Einhaltung der jeweiligen Anzeigenmenge und des zeitlichen Rahmens. Bei Nichteinhaltung der vereinbarten Anzeigenmenge oder des zeitlichen Rahmens ist der Verlag berechtigt, den Nachlass anteilig nach dem Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass nachzuberechnen.
- Werbeagenturen erhalten 15% Vermittlungsprovision. Die Werbungsmitarbeiter und Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbepartnern an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittlungsvergütung darf an den Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden.
- Der Verlag liefert mit der Rechnung einen Anzeigenbeleg in Form einer vollständigen Belegnummer.
- Ein Auflagenrückgang ist nur dann von Einfluss auf das Vertragsverhältnis, wenn eine Auflagenhöhe zugesichert ist und diese um mehr als 20 v. H. sinkt. Darüber hinaus sind etwaige Preisminderungs- und Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.
- Online-Anzeigen: Der Verlag hat das Recht, die Schaltung einer Anzeige in einem Online-Produkt sofort zu unterbrechen, wenn Anhaltspunkte dafür bekannt werden, dass die Anzeige und/oder die hiermit etwaig verlinkte Ziel-Website rechtswidrig sind und/oder Rechte Dritter verletzen. Anhaltspunkte für eine Rechtswidrigkeit und/oder Rechtsverletzung liegen insbesondere dann vor, wenn Behörden und/oder Dritte Maßnahmen, gleich welcher Art, gegen den Verlag ergreifen und diese Maßnahmen auf den Vorwurf einer Rechtswidrigkeit und/oder Rechtsverletzung stützen. Die Unterbrechung der Schaltung ist aufzuheben, sobald der Verdacht der Rechtswidrigkeit bzw. der Rechtsverletzung ausgeräumt ist. Der Auftraggeber ist über die Unterbrechung der Anzeigenschaltung unverzüglich zu unterrichten und unter Bestimmung einer Frist zur Ausräumung des Verdachts aufzufordern. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist steht dem Verlag ein fruchtloses Kündigungsrecht zu. Der Auftraggeber ist berechtigt, innerhalb der Frist die Schaltung einer anderen Anzeige und, sofern die Verlinkung im Anzeigenauftrag ausdrücklich vereinbart war, die Verlinkung mit einer anderen Ziel-Website zu verlangen. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten trägt der Auftraggeber. Der Auftraggeber wird den Verlag von Ansprüchen Dritter, gleich welcher Art, freistellen, die aus der Rechtswidrigkeit der Anzeige und/oder der Verletzung von Rechten Dritter resultieren, sowie ihr die angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung ersetzen. Für die rechtzeitige Lieferung eines Anzeigentextes, Werbebanners und/oder sonstiger vereinbarter Bestandteile der Anzeige in einem Online-Produkt ist der Auftraggeber verantwortlich. Die Lieferung des Auftraggebers hat den im Anzeigenauftrag vereinbarten technischen Spezifikationen zu entsprechen. Die durch Nichteinhaltung der technischen Spezifikationen anfallenden Mehrkosten werden dem Auftraggeber in Rechnung gestellt. Der Auftraggeber wird den Online-Auftritt, in dem die Anzeige platziert ist, unverzüglich nach der ersten Schaltung untersuchen und etwaige Mängel spätestens innerhalb von einer Woche nach der ersten Schaltung rügen. Nach Ablauf dieser Zeit gilt die Anzeige als genehmigt. Für Mängel bei der Abrufbarkeit der Anzeige aus dem Internet, auf die der Verlag keinen Einfluss hat, wie Mängel der Funktionsfähigkeit der Leitungen zu den von Verlag genutzten Servern, Stromausfälle oder Angriffe Dritter auf den genutzten Server, mit dem Ziel, diesen arbeitsunfähig zu machen (z.B. Denial of Service Attacks), hat der Verlag nicht einzustehen. Der Verlag erbringt seine Online-Leistungen mit einer Verfügbarkeit über das Internet von 98% im Monat (30 Tage). Der Verlag wird sich darum bemühen, seine Online-Produkte in diesem Rahmen zum Abruf für Internetnutzer bereitzuhalten, schuldet jedoch nicht den erfolgreichen Datenabruf im Einzelfall. Schadenersatzansprüche sind, auch bei telefonischer Auftragserteilung, ausgeschlossen.
- Ändert sich der Tarif, dann treten die neuen Bedingungen auch für die laufenden Aufträge in Kraft, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen ist. Dies gilt gegenüber Nichtkaufleuten nicht bei Aufträgen, die innerhalb von vier Monaten nach Vertragsabschluss abgewickelt werden sollen.
- Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistung von Schadensersatz. Insbesondere wird auch kein Schadensersatz für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen geleistet.
- Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorschreibt.